

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

22.3.1877

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 48.

Donnerstag, den 22. März 1877.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich erlichtetem Hause:

Prolog

gesprochen von Frau Lange.

Lebendes Bild.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen
Tannhäuser,
Wolfram von Eschinbach,
Walter von der Vogelweide,
Biterolf,
Heinrich der Schreiber,
Reimar von Zweter,
Elisabeth, Nichte des Landgrafen
Venus
Ein junger Hirt
Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Rajaden.
Herr Speigler.
Herr Goldampf.
Herr Hauser.
Herr Hartmann.
Herr Harlacher.
Herr Kürner.
Herr Ludwig.
Fräul. Joh. Schwarz.
Fräulein Glach.
Fräulein Burger.
Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Haushalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangeesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: fünf Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka. Unpäßlich: Herr Grösser, Fräulein Münnelamp, Fräulein Grangow.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Table with 3 columns: Location (Ballen-Fremdenloge, Fremdenloge II. Rang, etc.), Price (3 M. 50 Pf., 2 M. 40 Pf., etc.), and Location (Logen III. Rang, III. Rang, etc.), Price (1 M. 40 Pf., - M. 90 Pf., etc.).

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die gebeten Abonnenten können ihre Plätze am Mittwoch den 21. März von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr für die gerade Tour zum Kassenspreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3-4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag den 23. März, II. Quartal, 42. Abonnementsvorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von Donizetti.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

48.

Donnerstag, den 22. März 1877.

Siebente Vorstellung ~~über~~ Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich erleuchtetem Hause:

Prolog

gesprochen von Frau Lange.

Lebendes Bild.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Staudigl.
Lohengrin	Herr Goldamys.
Elfa von Brabant	Fräul. Joh. Schwarz.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Schaupp.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Hauser.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Schneider.
Der Heerrufer des Königs	Herr Harlacher.
Brabantischer Ritter	Herr Ludwig.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs
Brabantische Edelleute und Vasallen. Geistlichkeit. Edel Frauen. Edelknaben
Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Lehrbücher sind in der Mackel'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: fünf Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenta. Unpäßlich: Herr Grösser, Fräulein Könnenkamp, Fräulein Granzow, Fräulein Stach.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 M. 40 Pf.	Parterrelogen . . . 2 M. 10 Pf.	III. Rang. Sitzplätze . . . M. 90 Pf.
Fremdenloge im Parterre 2 M. 40 Pf.	Logen II. Rang . . . 1 M. 80 Pf.	III. Rang. Stehplätze . . . M. 70 Pf.
Logen I. Rang . . . 3 M. — Pf.	Parterre-Speersitze . . . 2 M. 10 Pf.	IV. Rang. Mitte . . . M. 60 Pf.
Balkon . . . 3 M. — Pf.	Parterre . . . 1 M. 40 Pf.	IV. Rang. Seite . . . M. 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Mittwoch den 21. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen $\frac{1}{2}$ persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag den 23. März, II. Quartal, 42. Abonnementvorstellung.
Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von Donizetti.

Carlsruhe. — Uhr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. 22. 1211. M. 253